

Reutlinger General-Anzeiger vom 27.06.2017 / ALB UND ECHAZ

Kultur – Konzertabend mit Tenor in Trochtelfingen

»Schön ist die Welt«

TROCHTELFINGEN. Mit einem beschwingten Konzertabend verzauberte der Tenor Jay Alexander zusammen mit der Sopranistin Sandra Danyella, dem Trochtelfinger Kirchenchor St. Martin und dem »Orchester der Kulturen« unter der Leitung von Adrian Werum die rund 200 Gäste in der Werdenberghalle. Auch wenn sie nicht ganz ausverkauft war – die Hitze und die regionale Festkonkurrenz waren gewaltig – die Freunde der Film- und Operettenklassiker kamen auf ihre Kosten.

»Schön ist die Welt«, ist Jay Alexander – Jahrgang 1971 und bürgerlich Alexander Pfitzenmeier – überzeugt, und überschreibt damit auch CD und Konzertreise. Aus diesem Lebensgefühl heraus plaudert der Tenor, Gesangspädagoge und Opernsänger und Hälfte des Gesangsduos »Marshall und Alexander« eloquent zwischen den Liedern, nimmt vor allem die reife Damenwelt emotional gefangen und mit zu mal fernen, mal nahen Zielen.

Eine Station ist das kleine Elternhaus in Bauschlott im Enzkreis, wo er 1987 als 16-Jähriger nicht nur eine Offset-Druckerlehre beginnt, sondern auch sein Gesangstalent entdeckt. Inspiriert von Fritz Wunderlichs Interpretation des Tauber-Klassikers »Ich küsse Ihre Hand, Madame« sang er dieses Lied seiner zu Tränen gerührten Mutter vor, im Konzert glitzerte mancher Augenwinkel. »Frühling in Sorrent«, »Lippen schweigen« oder zum Abschluss »Dein ist mein ganzes Herz«, dazwischen die »Barcarole« aus »Hoffmanns Erzählungen« oder das sizilianische Volkslied »Santa Lucia« – viel Dreivierteltakt zum Mitschwelgen.

Das Duett »Tanzen möchte ich« aus der Operette »Die Czardasfürstin« singt er mit Gesangspartnerin Sandra Danyella und legt mir ihr einen Walzer auf die Bühne. Als Solistin überzeugt Danyella mit dem »Vilja-Lied« aus Léhars »Die lustige Witwe«. Mal zart untermalend, mal aufbrausend – das 15-köpfige Orchester war sensibler Begleiter des Künstlers, als Partner ein hörbar eingespieltes Team.

Trochtelfinger Background-Chor

Versierter Background-Chor war der St. ...Martin-Chor der gleichnamigen Trochtelfinger katholischen Kirchengemeinde bei fünf Stücken. Sein Leiter Anton Roggenstein hatte die Sängerinnen und Sänger gut vorbereitet. Seine eigenen Qualitäten konnte der Chor kaum beweisen, hat er sich doch nur in den Dienst des Künstlers stellen dürfen.

Zum Kopfkino lud Jay Alexander seine Gäste ein: »Stellen Sie sich vor: Die Zeile der Hallenlaternen – die Promenade, hinter den Fenstern – das Meer«. In diese Stimmung hinein interpretierte der Tenor das leidenschaftliche »Be my love«, oscar-nominierter Mario-Lanza-Hit aus dem Film US-Musikfilm »Der Fischer von Louisiana« von 1950. Lanza, Tauber, Wunderlich – Jay Alexander lässt diese großen Stimmen weiterleben. (häs)

Quelle: Reutlinger General-Anzeiger vom 27.06.2017
Ressort: ALB UND ECHAZ
Dokumentnummer: srv101-3980811



Die Sopranistin Sandra Danyella und der Tenor Jay Alexander. FOTO: HÄUSSLER